

## Woche 3: Das Vater Unser, Teil 1

Trete mit Gott in Beziehung/Bete seinen Namen an/Bete zuerst für seine Agenda

### *Hauptgedanke*

Das Vater unser ist eine super Anleitung, um uns das Beten beizubringen. Im ersten Teil des Gebets lernen wir ein Format wie wir auf Gott zugehen können. Zuerst müssen wir mit Gott in Beziehung treten, als Kinder des Vaters. Als nächstes heiligen wir die Namen Gottes und beten sie an. Dann beten wir zuerst für Gottes Plan, bevor wir für unsere Anliegen beten. Wir beten für die Dinge, die eine Priorität für Ihn haben. Seine Prioritäten sind die Verlorenen, Menschen in Leitung und Politik und sein Wille in unserem Leben.

*„Ihr sollt so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf der Erde, wie er im Himmel geschieht.“ – Matthäus 6, 9-10 (NGÜ)*

### *Diskussionsfragen*

- Das Vater Unser erlaubt es uns mit Gott auf mehreren verschiedenen Wegen in Kontakt zu treten. Ein Weg ist verwandtschaftlich, weil wir von Gott adoptiert sind und er unser Vater ist. Diskutiert, wie diese Intimität eine dankbare Haltung während des Gebetes hervorruft.
- Gott ist der Ort, an dem wir sicher sind und wir sollten seine zahlreichen Namen anbeten. Tauscht euch aus, auf welchen Wegen Gott euch schon als Heiler, Hirte, Friedefürst etc. versorgt hat.
- Diskutiert darüber warum es wichtig ist, für Gottes Willen in unserem Leben zu beten. Sprecht darüber, wie dieser Prozess seine Weisheit in unsere Gebete einlädt.
- Erkläre, wie in Beziehung zu Gott zu treten, ihn anzubeten und für seinen Willen zu beten deine Gedanken und dein Herz auf Gott fokussiert, bevor du ihn für deine eigenen Anliegen bittest.

### *Gebetsfokus*

Während wir beten sollten wir Gottes Prioritäten vor unsere stellen. Sein wichtigstes Anliegen ist es, die Verlorenen zu retten. Überlege dir eine Person oder Personengruppe, die Gott gebrauchen will und für die du beten kannst. Nimm dir vor, während deiner Gebetszeit jeden Tag für sie zu beten.



## *Nächster Schritt*

Ein sehr wichtiges Fundament des Gebets ist es, in Gott und seinem Wort zu bleiben (Johannes 15,7). Während du heute mit Gott in Beziehung trittst, bitte den Heiligen Geist dir alle Gedankenmuster zu offenbaren, die nicht im Einklang mit der Wahrheit stehen, wer Gott ist, was er getan hat und was er noch tun möchte. Fange an solche falschen Perspektiven durch Gottes Wahrheiten zu ersetzen.

## *Tipps für Leiter*

Denke daran, jeden Tag für deine Gruppenteilnehmer zu beten. Frag deine Teilnehmer wie du für sie beten kannst und führe eine Liste, sodass du nachvollziehen kannst, wie Gott deine Gebete erhört.